

	<p>Objekt: Kirchenagenda der sächs. Kurfürsten Heinrich und August</p> <p>Museum: Museum im Mönchenkloster Jüterbog Mönchenkirchplatz 4 14913 Jüterbog 03372-463144 museum@jueterbog.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut / Urkunden</p> <p>Inventarnummer: B-01-70</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die "Heinrichsagenda", die erste lutherische Kirchenordnung Kursachsens, wurde 1539 vom ersten protestantischen Herzog Heinrich in Kraft gesetzt. Sein Sohn August übernahm 1553 die Regierung in Kursachsen und veranlaßte 1580 die Konkordienformel gegen den Calvinismus. Gleichzeitig wurde diese als Norm zur kursächsischen Kirchen- und Schulordnung erhoben. Beide Schriften liegen hier in einem Band vor.

Dieses Buch ist das älteste Objekt der Museumsbibliothek Jüterbog und stammt aus dem Ratsarchiv. Der Magistrat Jüterbog erhielt 1652 von Administrator Augustus dieses Buch zusammen mit der Schulordnung von 1618, um im jetzt sächsischen Jüterbog nach Krieg und Zugehörigkeit zu Magdeburg (bis 1635) klare kirchliche Verhältnisse zu schaffen.

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Papier
Maße:	H, B, T: 20x16x1,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1580
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Heinrich von Sachsen (1473-1541)
	wo	